

Neue Entwicklungen für wissenschaftliche Sammlungen

Projekte der Koordinierungsstelle für
wissenschaftliche Universitätssammlungen
in Deutschland

Cornelia Weber & Martin Stricker



UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN IN DEUTSCHLAND

Das Informationssystem zu Sammlungen und Museen
an deutschen Universitäten



Gefördert durch **DFG** Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Ein Projekt des Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik, Humboldt-Universität zu Berlin,
Leitung: Dr. Cornelia Weber

Volltextsuche

Suche

Sammlungen » [Sammlungen](#)

Sammlungen

► Sammlungen

Universitätsorte
Museums- und
Sammlungsarten
Museums- und
Sammlungsformen
Sammlungs-
schwerpunkte

Objektgruppen

Objekte

Materielle Modelle

Erschließung

Personen
Ereignisse
Literatur

Zum Projekt

Dokumentation
Vertiefendes
Statistiken

In Universitätssammlungen lassen sich Instrumente und Modelle ebenso entdecken wie lebende Organismen und Mineralien. Die Datenbank dokumentiert diese Orte der Forschung, der Lehre und der **Wissensgeschichte in interdisziplinärer Perspektive.**



Statistik

Derzeit 1119 Sammlungen an
oder von 88 Universitäten
eingetragen

Dokumentation

Die Projektdokumentation
unterrichtet über Ziele und
Inhalte des Projekts. Sie wird
regelmäßig aktualisiert.

► [Projektdokumentation](#)
(PDF 3,3 MB, Stand:
10.07.2013)

Recherche in Sammlungen

► [Universitätsorte und Universitäten](#)

Drs. 10464-11
Berlin 28 01 2011

Empfehlungen zu wissenschaftlichen Sammlungen als Forschungsinfrastrukturen

Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätsammlungen in Deutschland



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ÜBER UNS

SERVICE & MATERIAL

NACHRICHTEN

TERMINE

STELLENANGEBOTE

NETZWERK SAMMLUNGEN

LINKS

GESELLSCHAFT

WILLKOMMEN AUF UNSERER WEBSITE

Die [Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätsammlungen in Deutschland](#) fördert bundesweit die Sichtbarkeit und Nutzbarkeit wissenschaftlicher Sammlungen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Sammlungen unter Beachtung ihrer Vielfalt und ihrer lokalen Besonderheiten als dezentrale Infrastrukturen für Forschung, Lehre und Bildung weiter zu entwickeln und zu vernetzen. [weiter...](#)

NEWS

Ausstellungen

„Studentisches Leben in Leipzig 1409 bis heute – Eine Spurensuche“



Das Studium galt schon immer als die schönste Zeit im Leben! Doch jenseits der Studentenromantik – wie war es wirklich, das Alltagsleben [weiter...](#)

Publikationen

Archive der Natur



"Archive, Bibliotheken und Museen sind mustergültige Stätten des kulturellen

TERMINE

Konferenz/Tagung

„Sammeln in der Gegenwart - Gestalten für die Zukunft“

10./11. Oktober 2013
Graz, Österreich

[weiter...](#)

Konferenz/Tagung

Herbsttagung der Fachgruppe Dokumentation im Deutschen Museumsbund

14. - 16. Oktober 2013
Konrad-Zuse-Institut, Freie Universität Berlin

BEITRAG VERÖFFENTLICHEN

Veröffentlichen Sie aktuelle Informationen und Projekte oder stellen Sie eigene Beiträge ein.

[Zum Online-Formular](#)

KÖNNEN WIR HELFEN?

Kontaktieren Sie das Team der Koordinierungsstelle gern bei Fragen oder Problemen.

[Kontakt](#)

NEWSLETTER ABONNIEREN

MAILINGLISTE ABONNIEREN

RSS-FEED ABONNIEREN

Verpassen Sie keine unserer Nachrichten – bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

[Weitere Informationen](#)

SCHNELLEINSTIEG

[Sammlungsbeauftragte](#)

Projekt

Portal für wissenschaftliche
Sammlungen an Universitäten



Portal wissenschaftliche Universitätsammlungen



» **Sammlungen**

Sammlungen an Universitäten als wissenschaftliche Infrastrukturen



» **Objekte**

Metadaten & Digitalisate, disziplin- und gattungsübergreifend

Gegenwärtige Situation

- » Defizite im Bereich der Erschließung, Digitalisierung & vor allem hinsichtlich Online-Zugang und -Vernetzung
- » Spürbare Aktivitäten im Bereich Erschließung und Digitalisierung, Förderung (DFG, BMBF), aber: Infrastrukturelle Hürden
- » Wissenschaftliches Lehren, Forschen und Kommunizieren wird zunehmend virtuell

Unsere Ziele

- » Informationen über Sammlungen als relevante Wissensressourcen und wissenschaftliche Infrastrukturen bündeln
- » Objektmetadaten und Digitalisate
 - Als Aggregator bzw. als Primärnachweis, wo keine dezentrale Online-Präsenz vorhanden
 - Verknüpfung und Anreicherung heterogener Daten
 - Zirkulation der Daten (u.a. DDB/Europeana)



Sammlungsbeschreibung

- » Kerndaten/Beschreibung
- » Struktur der Sammlung: „Bestandstektonik“
- » Infrastruktur: Informationen zur Nutzbarkeit
(Technische Ausstattung, Dokumentationsressourcen)
- » Personen/Ansprechpartner
- » Sammlungsbezogene Aktivitäten
(Forschung, Lehre, Bildung, Ausstellung)
- » Objekte



Objektmetadaten

- » Graph-basiertes Basismodell
(CIDOC CRM/EDM/DDB LIDO Interoperabilität)
- » „Follow the data“: Möglichst getreue Integration spezifischer Datenschemata
- » Laufendes Mapping auf Ziel- bzw. Exportformate
 - EDM / DDB LIDO
 - Linked Open Data



Digitalisate

- » Wissenschaftliche Nutzbarkeit soll gewährleistet sein
 - ▶ Persistente Adressen
(Dezentrales oder zentrales Hosting)
 - ▶ Nutzbare Qualität
 - ▶ Möglichst offene Lizenzen
(spezifische Problematiken berücksichtigen)

Workflow

» Objektmetadaten

- ▶ Übernahme von Daten in den lokal vorliegenden Formaten und Strukturen
- ▶ Analyse, gegebenenfalls lokale Anpassung
- ▶ Verknüpfung & Anreicherung
- ▶ Publikation & Harvesting

» Sammlungsbeschreibungen

- ▶ Direkte Pflege der Daten über Web UI

Recherche

Volltextsuche

Facetten

Personen/Körperschaften

GND/VIAF

Orte

GeoNames, Getty

Datum

Epochen

Objektgattung/-typ

AAT+

Disziplin/Fachgebiet

(Teil-)Sammlung

» *Facettensuche, -browsing, Kontextnavigation*

Identität

» Prinzipien

- ▶ Ressourcen (Sammlungen, Objekte, Personen etc.) sollten allgemein verbindliche Identifier haben
- ▶ Diese Ids sollten als verbindliche Web-URIs darstellbar sein

» Umsetzung

- ▶ ISIL/ISCI
- ▶ ... für Objekte?

Technische Schnittstellen

- » OAI-PMH Repository mit (DDB) LIDO (und EDM?)
- » ? Linked Open Data mit RDF-Repräsentation
- » ? Programmierbare Schnittstelle (API), evtl. SPARQL
- » ? Weitere Protokolle (z.B. Beacon)
- » Strukturierter Datenexport aus dem Web Interface

Eine offene und vernetzte digitale Ressource

» Vision

- ▶ Sichtbarkeit, Nutzbarkeit, Relevanz von Universitätssammlungen als Kultur- und Naturerbe & als wissenschaftliche Infrastruktur
- ▶ Breite Teilnahme, freie und offene Nutzung und Republizierung der Daten, breiter Zugang

» Roadmap

- ▶ Winter 2013/14: Interne Beta
- ▶ Sommer 2014: Offene Beta



Cornelia Weber & Martin Stricker

<http://wissenschaftliche-sammlungen.de>